

## Kirchhof

Rund um die Stadtkirche St. Georg befanden sich bis in die 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts, der städtische Totenhof und das Beinhaus. 1543 wurde dieser in die Auer Vorstadt verlegt. Die Gebäude am Kirchhof beherbergten u. a. das Pfarrhaus der lutherischen Gemeinde, die Wohnung des lutherischen Kirchners und die des Kantors der reformierten Gemeinde. Einige der Schmalkalder Schulen waren hier zu finden. 1658 wurde auf fürstliche Anweisung ein neues Schulhaus anstelle des alten Kirchnerhauses für die reformierte Jugend errichtet. Das Gebäude nutzten die Schmalkalder ab 1830 als städtisches Armenarbeitshaus ab 1854 als "Suppenanstalt". Die lutherische Schule, 1543 errichtet, befand sich neben dem Pfarrhaus. Das Gebäude musste 1825 der neuen Stadtschule weichen. Nur wenige Schritte weiter am Entenplan befand sich die höhere Töcherschule. Das Gebäude wurde im 2. Weltkrieg komplett zerstört.



Foto: Hans Lohse, Schmalkalden, um 1960



1929



Foto: Franz Stitz, Schmalkalden, um 1930



Foto: Luise Holland-Cunz, Schmalkalden, 1958



1955



Foto: Franz Stitz, Schmalkalden, um 1930



um 1930



Foto: Franz Stitz, Schmalkalden

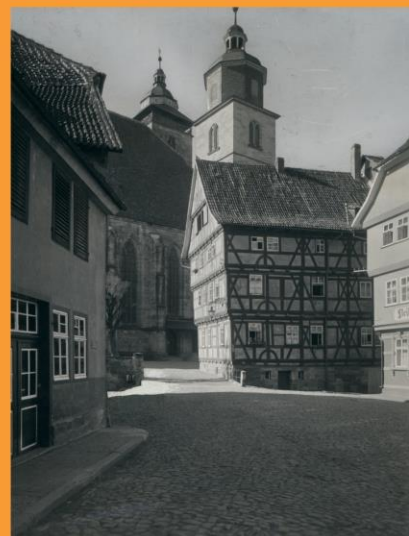


Foto: Franz Stitz, Schmalkalden

## Kirchhof